

## **Erste Änderungssatzung zur Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Lehramt Politische Bildung an der Universität Potsdam**

**Vom 30. November 2005**

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) in der Fassung vom 6. Juli 2004 (GVBl. I S. 394), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2005 (GVBl. I S. 254), am 30. November 2005 folgende Änderungssatzung zur Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Lehramt Politische Bildung an der Universität Potsdam erlassen:<sup>1</sup>

### **Artikel 1**

Die Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Lehramt Politische Bildung an der Universität Potsdam vom 5. Januar 2005 (AmBek UP S. 334) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Das Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufe I und die Primarstufe an allgemein bildenden Schulen gliedert sich wie folgt:

1. Fach	14 Leistungspunkte
2. Fach	6 Leistungspunkte
Primarstufenspezifischer Bereich	10 Leistungspunkte
Erziehungswissenschaften	25 Leistungspunkte
Praktikum	20 Leistungspunkte
Masterarbeit	<u>15 Leistungspunkte</u>
	90 Leistungspunkte

2. § 9 Leistungspunktsystem und Studien- und Lehrformen wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Das Studium setzt die Teilnahme und aktive Mitarbeit an verschiedenen Lehrformen sowie ihre Vor- und Nachbereitung voraus. Leistungspunkte werden jeweils zu den einzelnen Lehrveranstaltungen vergeben (siehe § 8). Soweit in den Modulbeschreibungen nicht anders angegeben, gelten die folgenden Zuordnungen von Leistungspunkten zu den einzelnen Lehrformen:

- *Vorlesungen (V)* (2 - 3 LP)

In Vorlesungen sollen größere Zusammenhänge vermittelt und theoretisches Wissen systematisiert werden. In ihnen werden abgegrenzte Stoffgebiete

unter Heranziehung neuer Forschungsergebnisse in übersichtlicher Form dargestellt. Leistungspunkte: einstündige Vorlesung – 2 Leistungspunkte; zweistündige Vorlesung + Klausur – 3 Leistungspunkte  
- *Seminare (S)* (3 - 8 LP)

In Seminaren werden ausgewählte Themenkomplexe vertieft. Proseminare beziehen sich in der Regel auf einführende Vorlesungen. Hauptseminare vertiefen Kenntnisse in Teildisziplinen der Sozialwissenschaften. Die Studierenden gestalten die Seminare durch Referate und Diskussionen aktiv mit. – 3 - 8 Leistungspunkte

- *Übungen (Ü)* (2 LP)

Übungen sind begleitende Veranstaltungen, in denen vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelt werden. Die selbständige Lösung von Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff und die Diskussion der Lösungen stehen in ihrem Mittelpunkt. - 2 Leistungspunkte

- *Praktika (P)* (3 LP)

In Praktika erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Beherrschung fachspezifischer Arbeitsmethoden, erhalten einen Einblick in Praxisfelder und reflektieren über die Besonderheiten sozialwissenschaftlichen Wissens und dessen Bedeutung für die verschiedenen sozialwissenschaftlichen Berufsfelder. - 3 Leistungspunkte

- *Kolloquien (K)* (3 LP)

In Kolloquien berichten die Studierenden über ihre Praxisstudien und üben sich im Präsentieren und Verteidigen ihrer Arbeitsergebnisse. - 3 Leistungspunkte

- *Tutorien (T)* (0 LP)

Tutorien sind Studiengruppen, die von fortgeschrittenen Studierenden betreut werden. Sie sollen Studienanfängern zusätzliche Orientierungshilfen bieten und sie beim Erwerb wissenschaftlicher Arbeitstechniken unterstützen. - keine Leistungspunkte, da keine Pflichtveranstaltung

- *Fachdidaktische Tagespraktika (TP)* (5 LP)

Fachdidaktische Tagespraktika sind Bestandteil der Ausbildung in der Didaktik der politischen Bildung/Sozialwissenschaften. Sie beinhalten die Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterrichtsprojekten an Potsdamer Schulen, die im Laufe eines Semesters durchgeführt werden. Sie geben einen ersten Einblick in das spätere Berufsfeld und verbinden die fachdidaktische Ausbildung mit ersten Unterrichtserfahrungen. - 5 Leistungspunkte

- *Examenskolloquien (ExK)* (2 - 3LP)

Examenskolloquien bilden den Abschluss des Masterstudiums und beinhalten ein semesterbegleitendes Repetitorium in Form eines 30minütigen Vortrag jedes Studierenden zu einem gestellten Thema sowie einer sich daran anschließenden Befragung. - 2 - 3 Leistungspunkte

(2) Im Rahmen der genannten Lehrformen sind auch fächerübergreifende Lehrveranstaltungen sowie Projekte, Planspiele, Exkursionen und andere handlungsorientierte Veranstaltungsformen möglich. Angaben zum Angebot an solchen Veranstaltungen

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Rektor der Universität Potsdam am 14. Juni 2006.

tungen und zu deren Zuordnungen sind dem laufenden Lehrangebot zu entnehmen."

(3) Das Zeugnis wird mit dem Datum des Tages ausgestellt, an dem die Gesamtnote festgestellt wurde. Das Zeugnis wird von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Erstfaches unterzeichnet; es trägt das Siegel der Universität Potsdam. Das Zeugnis wird durch ein Diploma Supplement ergänzt.

(4) Im Fall der Ergänzung der deutschen Notenskala durch die Vergabe von ECTS-Grades (relative Noten) wird die folgende Tabelle zu Grunde gelegt:  
 ECTS-A= die besten 10 %  
 ECTS-B= die nächsten 25 %  
 ECTS-C= die nächsten 30 %  
 ECTS-D= die nächsten 25 %  
 ECTS-E= die nächsten 10 %

Die Vergabe von ECTS-Grades setzt eine hinreichende Größe der Kohorte voraus."

3. § 17 Inhalt des Bachelorstudiums wird wie folgt gefasst:

„(1) Im Bachelorstudium für das erste und zweite Fach für das Lehramt für die Sekundarstufe I und die Primarstufe an allgemein bildenden Schulen sind folgende Module zu belegen, wobei lediglich eines der beiden Wahlpflichtmodule, entweder „Politische Theorie und Philosophie“ oder „Internationale Politik“, auszuwählen ist:

a) Studiengang Lehramt Politische Bildung für die Sekundarstufe I/Primarstufe, 1. Fach

Bachelorstudium, Module	SWS (39)	LP (75)
Einführung in die Politikwissenschaft	2	3
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	2
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	4	10
Politische Theorie und Philosophie (Wahlpflicht)	4	10
Internationale Politik (Wahlpflicht)	4	10
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	4	6
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4	6
Staatsrecht	4	6
Berufsfeldorientierung	8	12
Planung und Analyse von Politikunterricht	4	8
Fachdidaktische Grundlegung	3	6
Bachelorarbeit		6

b) Studiengang Lehramt Politische Bildung für die Sekundarstufe I/Primarstufe, 2. Fach

Bachelorstudium, Module	SWS (39)	LP (75-6)
Einführung in die Politikwissenschaft	2	3
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	2
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	4	10
Politische Theorie und Philosophie (Wahlpflicht)	4	10
Internationale Politik (Wahlpflicht)	4	10
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	4	6
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4	6
Staatsrecht	4	6
Berufsfeldorientierung	8	12
Planung und Analyse von Politikunterricht	4	8
Fachdidaktische Grundlegung	3	6
Bachelorarbeit		6

(2) Im Bachelorstudium für das erste und zweite Fach für das Lehramt an Gymnasien sind folgende Module zu belegen, wobei lediglich eines der beiden Wahlpflichtmodule, entweder „Politische Theorie und Philosophie“ oder „Internationale Politik“, auszuwählen ist:

a) Studiengang Lehramt an Gymnasien, 1. Fach

Bachelorstudium, Module	SWS (47)	LP (95)
Einführung in die Politikwissenschaft	2	3
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	2
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	4	10
Politische Theorie und Philosophie (Wahlpflicht)	4	10
Internationale Politik (Wahlpflicht)	4	10
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	4	6
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4	6
Staatsrecht	4	6
Berufsfeldorientierung	8	12
Planung und Analyse von Politikunterricht	4	8
Fachdidaktische Grundlegung	3	6
Modul Politik	2	8
Modul Soziologie	6	12
Bachelorarbeit		6

b) Studiengang Lehramt an Gymnasien, 2. Fach

<b>Bachelorstudium, Module</b>	<b>SWS (39)</b>	<b>LP (75-6)</b>
Einführung in die Politikwissenschaft	2	3
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	2
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	4	10
Politische Theorie und Philosophie (Wahlpflicht)	4	10
Internationale Politik (Wahlpflicht)	4	10
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	4	6
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4	6
Staatsrecht	4	6
Berufsfeldorientierung	8	12
Planung und Analyse von Politikunterricht	4	8
Fachdidaktische Grundlegung	3	6
Bachelorarbeit		6

(3) Im Erweiterungsstudium sind die Anforderungen mit denen für das Studium des jeweiligen zweiten Faches identisch.“

4. § 22 Inhalt des Masterstudiums wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Im Masterstudium für das erste Fach für das Lehramt für die Sekundarstufe I und die Primarstufe an allgemein bildenden Schulen sind folgende Module zu belegen:

a) Studiengang Lehramt Politische Bildung für die Sekundarstufe I/Primarstufe, 1. Fach

<b>Masterstudium, Module</b>	<b>SWS (8)</b>	<b>LP (14)</b>
Politik	4	10
Fachdidaktisches Projektseminar	2	2
Examenskolloquium	2	2
Masterarbeit		15

b) Studiengang Lehramt Politische Bildung für die Sekundarstufe I/Primarstufe, 2. Fach

<b>Masterstudium, Module</b>	<b>SWS (4)</b>	<b>LP (6)</b>
Fachdidaktisches Projektseminar	2	3
Examenskolloquium	2	3
Masterarbeit		15

(2) Im Masterstudium für das Lehramt an Gymnasien sind folgende Module zu belegen:

a) Studiengang Lehramt an Gymnasien, 1. Fach

<b>Masterstudium, Module</b>	<b>SWS (12)</b>	<b>LP (25)</b>
Jugend und Familie	4	9
Politik	4	10
Fachdidaktisches Projektseminar	2	3
Examenskolloquium	2	3
Masterarbeit		20

b) Studiengang Lehramt an Gymnasien, 2. Fach

<b>Masterstudium, Module</b>	<b>SWS (14)</b>	<b>LP (25)</b>
Jugend und Familie	4	9
Politik	4	10
Fachdidaktisches Projektseminar	2	3
Examenskolloquium	2	3
Masterarbeit		20

(3) Das Ergänzungsstudium umfasst 30 Leistungspunkte. Es ist identisch mit dem Masterstudium für das Lehramt an Gymnasien, 2. Fach. Studierende des Ergänzungsstudiums erwerben darüber hinaus fünf (5) Leistungspunkte interessegeleitet aus dem Angebot des Moduls Politik im Masterstudium.“

5. Die Anlagen 1 und 2 werden wie in der Anlage zu dieser Änderungssatzung neu gefasst.

**Artikel 2**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft und ersetzt die entsprechenden Regelungen in der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Lehramt Politische Bildung an der Universität Potsdam vom 5. Januar 2005 (AmBek. UP S. 334).

**Anlage 1: Beschreibung der Module:**

**Modul: Einführung in die Politikwissenschaft**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 01
<b>Modultitel</b>	Einführung in die Politikwissenschaft
<b>Fachgebiet</b>	Politikwissenschaft
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft, 2 SWS, 3 LP	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur, Bearbeitung von Testaufgaben zur Eigenkontrolle	
<b>Leistungspunkte: 3</b>	
<b>Lernziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Unterscheidung von verschiedenen Wissensarten, wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Diskursen</li> <li>- Orientierung über die Politikwissenschaft als Wissenschaftsdisziplin (Gegenstand, Politikberatung, Teildisziplinen, Geschichte des Fachs, wissenschaftstheoretische Grundlagen, Arbeitsweisen)</li> <li>- Kenntnis von Fragestellungen und methodischen Ansätzen der Nachbarwissenschaften (Wirtschaftswissenschaften, öffentliches Recht, politische Geschichte etc.)</li> </ul>	
<b>Inhalt:</b>	
Die Massenmedien produzieren und transportieren alltäglich eine Fülle 'politischer' Informationen. In der Vorlesung werden deshalb Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Arten des Wissens, der Wissensproduktion und des Gebrauchs von Wissen über Politik dargestellt. Ferner führt die Vorlesung in die Politik als Wissenschaftsdisziplin ein und stellt zentrale Fragestellungen, die Begrifflichkeit, theoretische Ansätze, Methoden/Arbeitsweisen, wissenschaftslogische Probleme politikwissenschaftlicher Analysen sowie die Teildisziplinen des Fachs dar. Hierbei wird systematisch die Entwicklung des Fachs berücksichtigt. Schließlich werden exemplarisch Berufsfelder vorgestellt, in denen die Politikwissenschaft zur Anwendung kommt.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
Vorlesungsmitschriften	
<b>Modulnote</b>	Note der Leistungen in der Vorlesung
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in die Politikwissenschaft muss in Verbindung mit der Vorlesung des Moduls Einführung in die Politikwissenschaft absolviert werden.

**Modul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 02
<b>Modultitel</b>	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
<b>Fachgebiet</b>	Politikwissenschaft
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich, WiSe
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 2 SWS, 2 LP	
Selbststudium: Einführung in die Politikwissenschaft, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, nach Möglichkeit mit Unterstützung durch Tutorien	
<b>Leistungspunkte: 2</b>	
<b>Lernziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungswissen über die Politikwissenschaft als Wissenschaftsdisziplin (Gegenstand, Politikbegriff, Teildisziplinen, wissenschaftstheoretische Grundlagen, Arbeitsweisen)</li> <li>- Erlernen und Einüben von Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>- Sensibilisierung für Vermittlungs- und Lernprozesse in der Schule und in außerschulischen Zusammenhängen</li> </ul>	
<b>Inhalt:</b>	
Die Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ sollte im ersten Semester besucht werden. Sie erweitert das in der Vorlesung vermittelte Orientierungswissen und führt in die elementaren Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein, übt die selbständige Literatursuche und -aufarbeitung, die Vorbereitung von Referaten sowie die Anfertigung verschiedener Formen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten. Das geschieht anhand eines politikwissenschaftlichen/sozialwissenschaftlichen Problems, zu dem die Studierenden eigenständig eine politikwissenschaftliche/sozialwissenschaftliche Fragestellung und Lösungsansätze erarbeiten. Angebote zur Einführung in die Bibliotheksnutzung und zum Zeitmanagement im Studium werden integriert.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
Portfolio (Besprechung/Rezension einer Einführungsschrift, Exposé und mindestens drei weitere wissenschaftliche Textsorten, z. B. Exzerpt, kommentiertes Literaturverzeichnis, Definition eines Fachbegriffs, Vorlesungsmitschrift, Thesenpapier, Handout .nach Wahl der Studierenden)	
<b>Modulnote</b>	Note des Portfolios
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in die Politikwissenschaft muss in Verbindung mit der Vorlesung des Moduls Einführung in die Politikwissenschaft absolviert werden.

**Modul: Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 03
<b>Modultitel</b>	Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext
<b>Fachgebiet</b>	Politikwissenschaft
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	1 - 2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Vorlesung: 2 SWS, 3 LP	
Proseminar: 2 SWS, 7 LP	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte: 10</b>	
<b>Lernziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (staatliche Institutionen, politische Willensbildung und Interessenartikulation, inhaltliche Profile staatlicher Politiken)</li> <li>- Fähigkeit zur vergleichenden Einordnung des deutschen politischen Systems</li> <li>- Kenntnisse der Auswirkungen der europäischen Integration auf das deutsche politische System</li> <li>- Kenntnisse einschlägiger Ansätze, Konzepte und Theorien</li> </ul>	
<b>Inhalt:</b>	
Die beiden Veranstaltungen des Moduls führen historisch-thematisch in das politische System der Bundesrepublik Deutschland ein. Wesentliche Merkmale des deutschen politischen Systems und ihr Wandel im Zeitverlauf werden unter Rückgriff auf zentrale Ansätze, Konzepte und Theorien der Politikwissenschaft thematisiert und erklärt. Dabei wird den Auswirkungen der europäischen Integration auf staatliche Institutionen (polity), Prozesse der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics) und den Inhalten öffentlicher Politiken (public policies) besondere Aufmerksamkeit geschenkt.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
Vorlesung: Klausur	
Proseminar: in der Regel Protokoll, Referat und Hausarbeit	
<b>Modulnote</b>	mit den LP gewichteter Mittelwert aus den beiden Teilnoten Klausur + Seminarleistung
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	

**Wahlpflichtmodul: Politische Theorie und Philosophie**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 04
<b>Modultitel</b>	Wahlpflichtmodul Politische Theorie und Politische Philosophie
<b>Fachgebiet</b>	Politikwissenschaft
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	1 - 2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Vorlesung: 2 SWS, 3 LP	
Proseminar: 2 SWS, 7 LP	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte:</b> 10	
<b>Lernziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch politischer Grundbegriffe</li> <li>- Kenntnis zentraler Begriffe der neuzeitlichen politischen Semantik und klassischer Texte der politischen Theorie</li> <li>- Fähigkeit zur Erfassung von Begriffskonstellationen, Begriffen und Gegenbegriffen sowie der Entstehung und des Wandels der damit verbundenen Vorstellungen</li> </ul>	
<b>Inhalt:</b>	
Die im Wechsel angebotenen Vorlesungen „Ideengeschichte und politische Theorie“ und „Politisches Denken üben: Einführung in die Grundbegriffe politischer Theorie“ werden jeweils durch ein Proseminar ergänzt, in dem Themen der Vorlesungen vertieft werden. Vorlesungen und Seminare bilden eine Art Labor für die Diskussion von Grundbegriffen und -problemen der politischen Theorie. Ideengeschichte am Beispiel klassischer Texte und die Theorie von Politik, Staat, Bürgergesellschaft und Demokratie sollen zusammengeführt und an Hand gegenwärtiger Fragestellungen weitergeführt werden. Behandelt werden insbesondere Texte und Kontexte von Machiavelli, Hobbes, Locke, Montesquieu, Rousseau, Kant, Hegel, Marx, Mill und Weber.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
Vorlesung: Klausur	
Proseminar: in der Regel Protokoll, Referat und Hausarbeit	
<b>Modulnote</b>	mit den LP gewichteter Mittelwert aus den beiden Teilnoten Klausur + Seminarleistung
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Studierende, die dieses Modul im Bachelorstudiengang belegen, müssen im Masterstudiengang im Modul Politik 2 Hauptseminare auf dem Gebiet Internationale Politik belegen.

**Wahlpflichtmodul: Internationale Politik**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 05
<b>Modultitel</b>	Wahlpflichtmodul Internationale Politik
<b>Fachgebiet</b>	Politikwissenschaft
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	1 - 2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Vorlesung: 2 SWS, 3 LP	
Proseminar: 2 SWS, 7 LP	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte: 10</b>	
<b>Lernziele:</b>	
Grundkenntnisse in den Theorien, den Methoden, der empirischen Gegenstände und der Praxis der internationalen Politik und der Außenpolitik	
<b>Inhalt:</b>	
Die Vorlesung führt in die empirischen Gegenstände, Theorien, Forschungsmethoden und die Praxis der internationalen Politik ein und behandelt die Kooperation von Staaten, internationale Organisationen, den Einfluss transnationaler Akteure sowie die Außenpolitik ausgewählter Staaten. Im Proseminar werden ausgewählte Themen vertieft und wissenschaftliche Analyseansätze eingeübt.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
Vorlesung: Klausur	
Proseminar: in der Regel Protokoll, Referat und Hausarbeit	
<b>Modulnote</b>	mit den LP gewichteter Mittelwert aus den beiden Teilnoten Klausur + Seminarleistung
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Studierende, die dieses Modul im Bachelorstudiengang belegen, müssen im Masterstudiengang im Modul Politik 2 Hauptseminare auf dem Gebiet Politische Theorie und Politische Philosophie belegen.

**Modul: Einführung in die Sozialstrukturanalyse**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 06
<b>Modultitel</b>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse
<b>Fachgebiet</b>	Spezielle Soziologie
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich, SoSe
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b> Vorlesung + Seminar: 4 SWS, 6 LP	
<b>Leistungspunkte:</b> 6	
<b>Lernziele:</b> Den Studierenden soll Überblickswissen über die Sozialstrukturanalyse vermittelt werden.	
<b>Inhalt:</b> In drei Richtungen soll die Lehre im Schwerpunkt Sozialstrukturanalyse die entsprechenden für die Soziologen unabhängigen Kenntnisse vermitteln: Erstens die Kenntnisse der grundlegenden begrifflichen Instrumente. Zweitens soll sie das sozialstrukturelle Grundwissen über die deutsche Gesellschaft bzw. über die europäischen Gesellschaften zur Verfügung stellen. Schließlich soll sie verdeutlichen, welche methodischen Instrumente in der Analyse sozialer Strukturen eingesetzt werden können.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> zweistündige Klausur (6 LP)	
<b>Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Vorlesung und Seminar müssen unbedingt zusammen in einem Semester belegt und erfolgreich abgeschlossen werden. Nur dann werden 6 Leistungspunkte vergeben.

**Modul: Berufsfeldorientierung**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 07
<b>Modultitel</b>	Berufsfeldorientierung
<b>Fachgebiet</b>	Facherübergreifendes Angebot/Soft skills
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich, Beginn SoSe
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Vorlesung + Seminar: 4 SWS; 6 LP	
Praktikum: Praxisstudien; 3 LP	
Kolloquium: 2 SWS; 3 LP	
Selbststudium:	
<b>Leistungspunkte:</b> 12 LP	
<b>Lernziele:</b>	
<p>Die Vorlesung und das Proseminar zu „Methoden der empirischen Sozialforschung I a“ sollen die Studierenden dazu befähigen, statistische empirische Erhebungen selbst durchzuführen und Ergebnisse empirischer Forschungen kritisch einzuschätzen. Diesem Zweck dienen die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse in Forschungsplanung und Datenerhebung und die Einführung in die grundlegenden Analysemodelle für sozialwissenschaftliche Daten.</p> <p>Die in diesem Modul stattfindenden orientierenden Praxisstudien (Erkundungen, Expertenbefragungen, Hospitationen/Beobachtungen, Vorträge von Berufspraktikern u. ä.) sollen erste Einblicke in Qualifikationsanforderungen, Arbeitsinhalte, Berufschancen und Arbeitsbedingungen der in Frage kommenden Berufsfelder geben und es den Studierenden ermöglichen, auf dieser Grundlage rationale Entscheidungen über das zu wählende fachliche Profil zu treffen. Spätestens am Ende dieses Moduls sollte eine (später mit zusätzlichem Studienaufwand durchaus korrigierbare) individuelle Entscheidung für ein Praxisfeld oder für eine Ausrichtung des Studiums in Richtung anschließender Masterstudiengänge stehen.</p> <p>Im abschließenden Kolloquium werden die Praxisstudien ausgewertet. Die Studierenden sollen sich im Präsentieren von Projekten üben und damit sozialwissenschaftliche Vermittlungskompetenz erwerben.</p>	
<b>Inhalt:</b>	
<p>Das zweisemestrige Modul „Berufsfeldorientierung“ besteht aus allgemeinen und berufsfeldspezifischen Einführungen in die Besonderheiten sozialwissenschaftlicher Expertise und in Konzepte ihrer Vermittlung und mündet in vor – und nachbereitete Erkundungen von mehreren Praxisfeldern. Jede Studentin/jeder Student muss an zwei dieser im Rahmen von Arbeitsgruppen durchgeführten Erkundungen teilnehmen. Zumindest eine dieser beiden Erkundungen findet in einem nicht schulischen Praxisfeld statt.</p> <p>Das Modul Berufsfeldorientierung besteht aus dem Veranstaltungszyklus „Methoden der empirischen Sozialforschung Ia“. In der Vorlesung werden einige wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung, Methoden der Datenerhebung sowie quantitative und qualitative Forschungsdesigns behandelt. Im parallelen Proseminar führen die Studierenden eigene Datenerhebungen durch. Grundlage dafür sind die begleitend stattfindenden orientierenden Praxisstudien in Form von Erkundungen, Expertenbefragungen, Hospitationen/Beobachtungen und Vorträgen von Berufspraktikern sowie die Reflexion der Besonderheiten sozialwissenschaftlichen Wissens und seiner Bedeutung für die verschiedenen sozialwissenschaftlichen Berufsfelder. Dieses Wissen kann entweder wie etwa im Unterrichtsfach Politische Bildung oder in Kursen der Jugend- und Erwachsenenbildung an andere vermittelt oder in anderen Praxisfeldern als Reflexions- und Lösungswissen praktischer Probleme gebraucht werden. Im abschließenden Kolloquium berichten die Studierenden über ihre Praxisstudien und üben sich im Präsentieren und Verteidigen ihrer Arbeitsergebnisse. Sie vergleichen ihre Arbeitsergebnisse hinsichtlich der Qualifikationsanforderungen und Arbeitsbedingungen und reflektieren die Ergebnisse in ihrer Relevanz für profilspezifische Entscheidungen.</p>	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
V+ S: zweistündige Klausur	
P+K: Praxisstudien + Präsentation der Untersuchungsergebnisse	
<b>Modulnote</b>	Mittelwert aus drei Noten: Klausurnote, Note der Praxisstudien und Note der Präsentation
<b>Voraussetzungen</b>	Modul BA PB 01 und 02
<b>Bemerkungen</b>	

**Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 08
<b>Modultitel</b>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
<b>Fachgebiet</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Vorlesung: 4 SWS, je Vorlesung 3 LP	
Übung: 2-4 SWS, 0 LP	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte: 6</b>	
<b>Lernziele:</b>	
grundlegendes makroökonomisches Grundlagen- und Orientierungswissen	
<b>Inhalt:</b>	
In diesem Modul wählen die Studierenden zwischen zwei Vorlesungszyklen. Sie belegen entweder den zweisemestrigen Kurs Makroökonomie I und II, der immer im Sommersemester beginnt, oder den zweisemestrigen Kurs Theorie der Wirtschaftspolitik, der immer im Wintersemester beginnt. Gefordert ist eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und den Übungen. Die Leistungen werden durch je eine benotete Klausur am Ende des entsprechenden Semesters geprüft.	
Variante 1; Beginn SoSe	
<u>Makroökonomie I</u>	
Makroökonomische Fragen und Prinzipien (Rationalität, Mikroökonomische Fundierung, Kreislauf, Monetisierung, Methodik)	
Verhaltensfunktionen (Konsumhypothesen, Arbeitsnachfrage usw.)	
Systemanalysen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht, Stabilisierung und Schock- sowie Politikanalysen)	
<u>Makroökonomie II</u>	
Unmittelbare Verbindung/Fortführung einzelner Fragen aus Makroökonomie I, insb.: Gesamtwirtschaftliche Modelle u. a. mit Arbeits-, Güter-, Geld- und Wertpapiermärkten zur Erklärung u. a. von Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, Volkseinkommen, Konsum, Investition, Kapitalbildung und Rendite, Zinssatz sowie Preisniveau und Inflation	
Variante 2; Beginn WiSe	
<u>Theorie der Wirtschaftspolitik I</u>	
Analysefragen und -felder; Rationalität von Wirtschaftspolitik; Entscheidungsträger der Wirtschaftspolitik; Wohlfahrtspolitik; soziale Werte; Regeln gesellschaftlicher Entscheidungsprozesse; wirtschaftspolitische Ziele, Zielkonflikte	
<u>Theorie der Wirtschaftspolitik II</u>	
Steuerungsinstrumente und -politik; Anpassungsfaktoren, Verhaltenssteuerung, ökonomische Demokratietheorien; Bürokratie; Vereinigungen; ökonomische Systeme (Sozialismus, Soziale Marktwirtschaft, Liberalismus, Chicagoer Schule)	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
2 Teilklausuren in Variante 1 oder Variante 2	
<b>Modulnote</b>	Mittelwert aus den beiden Teilnoten der Klausuren
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Es wird empfohlen, zur Nachbereitung der Vorlesungen und zur Vorbereitung auf die Klausur/en unbedingt die entsprechenden Übungen zu besuchen.

**Modul: Staatsrecht**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 09
<b>Modultitel</b>	Staatsrecht für Nichtjuristen
<b>Fachgebiet</b>	Öffentliches Recht
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich, Beginn WiSe
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Vorlesung: 4 SWS, 6 LP	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte: 6</b>	
<b>Lernziele:</b>	
Grundkenntnisse des Staatsrechts, Fähigkeit zur Verknüpfung staatsrechtlicher und sozialwissenschaftlicher Betrachtungsweisen	
<b>Inhalt:</b>	
Bei Staatsrecht handelt es sich um eine Vorlesung, die in das Staats- und Verfassungsrecht einführt. Ein erster Schwerpunkt ist die Darstellung und Definition des Staatsbegriffes. Weiterhin soll vor dem Hintergrund der Gesamtheit der Rechtsordnung die Unterscheidung des Öffentlichen Rechts von anderen Rechtsgebieten aufgezeigt werden. Ausführlich werden die verfassungsgestaltenden Grundentscheidungen und die Staatszielbestimmungen behandelt, insbesondere der Demokratiebegriff, das Rechtsstaatsprinzip, die Bedeutung der Sozial- und Bundesstaatlichkeit. Darüber hinaus bilden die Staatsorganisation und die Staatsfunktionen einen zentralen Gegenstand der Vorlesung.	
Grundfragen der Verfassung I:	
1. Entstehung, Geltungsbereich, Konzeption,	
2. Grundentscheidungen zur Demokratie, zum sozialen Rechtsstaat, zur Republik, zur Bundesstaatlichkeit, zum Kulturstaat; Völkerrechtsfreundlichkeit und Integrationsbereitschaft des Grundgesetzes, Staatsziele,	
3. Die Organisation des Bundes,	
4. Abschnitt: Staatsfunktionen,	
5. Abschnitt: Wirtschaftsverfassung	
Grundfragen der Verfassung II:	
Schutz von Verfassung und Staat	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> Klausur oder 2 Teilklausuren	
<b>Modulnote</b>	Klausurnote bzw. Mittelwert aus den beiden Teilnoten
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	

**Modul: Planung und Analyse von Politikunterricht**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 10
<b>Modultitel</b>	Planung und Analyse von Politikunterricht
<b>Fachgebiet</b>	Didaktik der Politische Bildung/Sozialwissenschaften
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	1 - 2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Seminar: 2 SWS, 3 LP	
Praktikum: 2 SWS, 5 LP	
Selbststudium: Lehrplananalyse, Rezension von zugelassenen Schulbüchern und Sachanalyse des Themenbereich	
<b>Leistungspunkte:</b> 8	
<b>Lernziele:</b>	
Im Unterrichtsprojekt arbeiten die Studierenden in kleinen Gruppen oder im Paar zusammen. Dadurch entwickeln und stärken sie ihre Teamfähigkeit. Sie fertigen eine schriftliche Ausarbeitung (Planung, Beobachtung, Reflexion) des jeweiligen Unterrichtsprojektes an, wodurch sie sich erste fachdidaktische Planungs- und Reflexionskompetenzen aneignen sollen. Zugleich sammeln sie erste Erfahrungen im Unterrichten.	
<b>Inhalt:</b>	
Das Modul „Planung und Analyse von Politikunterricht“ ist für das 4. und 5. Studiensemester vorgesehen und besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, der „Einführung in die Planung und Analyse von Politikunterricht“ und einem einsemestrigen „Unterrichtsprojekt“ (4 SWS, davon 2 SWS im 4. und 2 SWS im 5. Studiensemester). Die „Einführung in die Planung und Analyse von Politikunterricht“ reflektiert über Entscheidungs- und Bedingungsfelder von Unterrichtsplanung aus allgemein- und fachdidaktischer Sicht. Im Mittelpunkt stehen die Konstruktion und Möglichkeiten der Evaluation von Politikunterricht, wobei die Fragen auf das Unterrichtsprojekt bezogen diskutiert werden. Die Studierenden sollen hier einen vollständigen Prozess fachdidaktischer Planung vollziehen und reflektieren.	
Das Unterrichtsprojekt ist durch Projektarbeit an einem Thema sozialwissenschaftlichen Lehrens und Lernens in kleineren Gruppen geprägt. Im Unterrichtsprojekt planen, gestalten, beobachten und evaluieren die Studierenden den eigenen Unterricht. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Unterricht wird von fachdidaktischen Fragestellungen geleitet, die auf praktisches Handeln in Lehr-Lern-Prozessen bezogen sind.	
Unterrichtsprojekte legen im Praxisfeld Schule ihren Schwerpunkt auf das Aufgabenfeld Unterricht, sie können aber auch andere Aufgabenfelder sozialwissenschaftlicher Bildung an Schulen aufgreifen wie etwa Politische Bildung oder Ökonomische Bildung als Teil von Schulprogrammen, Demokratisierung von Schule. Projekte können sich auch auf nicht schulische Felder der sozialwissenschaftlichen Bildung (außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung) beziehen.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> Portfolio: ein schriftlicher Stundenentwurf, ein Hospitationsprotokoll + Unterrichtsauswertung nach Auswahl der Studierenden, Reflexion über das Unterrichtsprojekt; zwei Unterrichtsproben. Die Studierenden bereiten ihre Ergebnisse so auf, dass sie medial angemessen im Unterrichtsprojekt und im Internet präsentiert werden können.	
<b>Modulnote</b>	Gesamtnote Portfolio
<b>Voraussetzungen:</b>	Modul BA 01-06
<b>Bemerkungen:</b>	<p>Auf Grund der notwendigen intensiven Betreuung der Studierenden bei der Lehr-Lern-Planung und in der Praxisphase durch die Lehrenden ist eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 10 Studierende je Dozent erforderlich.</p> <p>Studierende müssen sich spätestens in der zweiten Vorlesungswoche des vorher gehenden Semesters zur „Einführung in Planung und Analyse von Politikunterricht“ und zum Unterrichtsprojekt anmelden; in diesem Semester findet eine obligatorische Vorbesprechung statt, in der über die Praktikumschulen informiert wird und die vorhergehenden Selbststudienaufgaben besprochen werden.</p> <p>Aus schul- und/oder studientechnischen Gründen kann das Seminar „Einführung in die Planung und Analyse von Politikunterricht“ auch als Blockseminar durchgeführt werden.</p> <p>Seminar und Tagespraktikum sind nur zusammen zu belegen. Wer ins Tagespraktikum möchte, muss auch das Seminar belegen.</p>

**Modul: Fachdidaktische Grundlegung**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 11
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Grundlegung
<b>Fachgebiet:</b>	Didaktik der politischen Bildung / Sozialwissenschaften
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich, SoSe
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b> Vorlesung: 1 SWS, 2 LP Seminar: 2 SWS, 4 LP Selbststudium: Literaturliste	
<b>Leistungspunkte: 6</b>	
<b>Lernziele:</b> Kenntnis von Ansätzen und Ergebnissen der politischen Sozialisations- und Jugendforschung, der institutionellen Rahmenbedingungen und der Geschichte schulischer und außerschulischer politischer Bildung (jeweils in Grundzügen); Fähigkeit zur Planung, systematischen Beobachtung und Evaluation verschiedener Typen von Bildungsveranstaltungen (Unterrichtseinheit, Projekt, Tagung, Exkursion etc.)	
<b>Inhalt:</b> Die Vorlesung „Einführung in die Didaktik der politischen Bildung“ ist obligatorisch und umfasst vor allem die folgenden Themenkomplexe: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Konzeptionen politischer Bildung im historischen Wandel</li> <li>- Rahmenbedingungen (Institutionen, Organisationen, Vorgaben, Praxisfelder, v. a. mit dem Schwerpunkt Politikunterricht an Schulen)</li> <li>- Theoretische Konzepte und empirische Forschung zu Prozessen politischer Sozialisation, Erziehung und Bildung</li> <li>- Verhältnis von allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik, Didaktik und Methodik, didaktischer 'Theorie' und 'Praxis'</li> <li>- Strukturmuster von Lehr-Lern-Prozessen in der schulischen und außerschulischen politischen Bildung</li> <li>- Fachdidaktische Prinzipien</li> <li>- Formen und Möglichkeiten politischer Urteilsbildung und Handlungsorientierung</li> <li>- Medien</li> <li>- Rollenmuster, Praktiken und professionelle Selbstbilder von Lehrenden</li> <li>- Bildungsstandards und Evaluationsverfahren</li> </ul> <p>In den Wahlpflichtseminaren werden die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse auf zentralen Teilgebieten vertieft. Dabei soll auch die Fähigkeit zum praktischen Gebrauch fachdidaktischen Wissens geübt werden. Falls das Modul BA 10 schon absolviert wurde, sollen die in den Unterrichtsprojekten gewonnenen Erfahrungen einbezogen werden.</p>	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> V: Protokolle S: Evaluation von Lehrmaterial und einem Lehrplan unter einer spezifischen Fragestellung	
<b>Modulnote</b>	mit den LP gewichteter Mittelwert aus den beiden Teilnoten
<b>Voraussetzungen</b>	Modul BA 01-06
<b>Bemerkungen</b>	

**Modul: Politik**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 12
<b>Modultitel</b>	Politik
<b>Fachgebiet</b>	Politikwissenschaft und Verwaltungswissenschaft
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Seminar: Hauptseminar mit 2 SWS, 8 LP	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte:</b> 8	
<b>Lernziele:</b>	
Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Teilgebiet der Politikwissenschaft oder der Verwaltungswissenschaft	
<b>Inhalt:</b>	
Es ist ein Hauptseminar aus einer der Teildisziplinen Theorie der Politik, oder Regierungssystem Deutschlands im europäischen Kontext, oder Vergleichende Politikwissenschaft, oder Internationale Politik, oder Verwaltungswissenschaft und Public Policy zu wählen.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b>	
in der Regel Protokoll, Referat und Hausarbeit	
<b>Modulnote:</b> Gesamtnote für die Leistungen im Hauptseminar	
<b>Voraussetzungen</b>	Das Kernmodul im jeweiligen Teilgebiet muss erfolgreich abgeschlossen sein.
<b>Bemerkungen</b>	Dieses Modul ist nur von Studierenden im Bachelorstudiengang Lehramt Gymnasium, 1. Fach zu belegen. Es sind Hauptseminare auszuwählen, die im Vertiefungsmodul im Zweifach-Studium des BA-Studiengangs Politik und Verwaltung angeboten werden.

**Modul: Soziologie, BA PB 13**

Die Studierenden wählen zwischen zwei Angeboten aus dem BA-Studiengang Soziologie, Zweifach.

**a) Einführung in die soziologische Theorie**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 13
<b>Modultitel</b>	Einführung in die soziologische Theorie
<b>Fachgebiet</b>	Soziologie
<b>Angebotsturnus</b>	V und Proseminar: jährlich (Wintersemester)
<b>Dauer</b>	1 - 2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b> Vorlesung + Proseminar: 4 SWS, 9 LP 1 Seminar: 2 SWS, 3 LP	
<b>Leistungspunkte:</b> 12	
<b>Lernziele:</b> Soziologische Theorien beantworten die Fragen: Was ist soziales Handeln? Wie ist gesellschaftliche Ordnung möglich? Wie entstehen Konflikte und wie wandeln sich gesellschaftliche Strukturen im Zusammenhang der Gemeinschaften, Politik, Ökonomie und Kultur der Gesellschaft? Diese diagnostischen Instrumente sind aufgrund der strukturell zunehmenden Flexibilität der Berufswelt Voraussetzung für Innovationen in spezifischen Sektoren.	
<b>Inhalt:</b> Die Vorlesung und das begleitende Seminar bieten eine strukturierte Einführung in aktuelle theoretische Perspektiven der Soziologie. Die Lektüreseminare vertiefen Kenntnisse einzelner Theorien. Mit „soziologischen Grundbegriffen“ werden zentrale gesellschaftliche Handlungsprozesse und Strukturen erklärt. Die Seminare zu „Theorie und sozialen Problemen“ rekonstruieren, wie gesellschaftliche Probleme konstituiert werden und welche Handlungskonflikte oder Strukturbrüche dafür verantwortlich sind.	
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Vorlesung und Proseminar (9 LP): Referat, Exzerpte und Hausarbeit oder Äquivalentes, Zweites Seminar (3 LP): Referat oder Äquivalentes
<b>Modulnote</b>	mit den LP gewichteter Mittelwert aus den beiden Teilnoten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Dieses Modul ist nur von Studierenden im Bachelorstudiengang Lehramt Gymnasium, 1. Fach zu belegen. Das Modul ist untergliedert in eine Vorlesung und ein die Vorlesung begleitendes Proseminar „Einführung in die soziologische Theorie“ (4 SWS/ 9 LP) sowie ein weiteres Seminar mit 3 LP, das aus den folgenden drei thematischen Feldern auszuwählen ist: - Lektüre soziologische Klassiker oder soziologischer Theorierichtungen: Rational Choice Theorie, symbolischer Interaktionismus, Systemtheorie, Ethnomethodologie Strukturfunktionalismus usw. - Soziologische Grundbegriff: Institution, Struktur und System, Normen, abweichendes Verhalten, Religion usw. - Soziologische Theorie und soziale Probleme an exemplarischen Fällen.

oder

**b) Soziologie der Geschlechterverhältnisse**

<b>Modulnummer</b>	BA PB 13
<b>Modultitel</b>	Einführung in die Soziologie der Geschlechterverhältnisse
<b>Fachgebiet</b>	Soziologie
<b>Angebotsturnus</b>	V und Proseminar: jährlich (Sommersemester) 2. Seminar: jedes Semester aus den drei thematischen Feldern
<b>Dauer</b>	1 - 2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b> Vorlesung + Proseminar: 4 SWS, 8 LP 1 Seminar 2 SWS, 4 LP	
<b>Leistungspunkte:</b> 12	

<b>Lernziele:</b> Studierende erwerben Grundkenntnisse der sozialwissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung: wissenschaftstheoretische Grundlagen, Methoden, historische und theoretische Ausgangspunkte der Frauen- und Geschlechterforschung, ‚Geschlecht‘ als Struktur- und Analysekategorie; konzeptionelle Grundlagen von Gleichstellungspolitiken.	
<b>Inhalt:</b> Das Modul führt in Schlüsselbegriffe, Methoden, Theorien und Gegenstände in der Frauen- und Geschlechterforschung sowie in Konzeptionen der mehrdimensional konstruierten Kategorie ‚Geschlecht‘ ein. Vermittelt wird, wie ‚Geschlecht‘ in ökonomische, soziale, politische, rechtliche und kulturelle Ordnungen und Institutionen von (modernen) Gesellschaften eingeschrieben ist und wie ‚Geschlecht‘ in Wechselwirkung steht mit anderen Faktoren sozialer Differenzierung und Hierarchisierung. Gefragt wird nach Veränderungspotenzialen und Grenzen von gleichstellungspolitischen Strategien.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> 2-stündige Klausur (Vorlesung und Proseminar zur Vorlesung; 8 LP); im Seminar: 1 Essay im gewählten 2. Seminar (4 LP).	
<b>Modulnote</b>	mit den LP gewichteter Mittelwert aus den beiden Teilnoten
<b>Voraussetzungen</b>	ab 2. Semester
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul ist untergliedert in eine Vorlesung „Einführung in die Soziologie der Geschlechterverhältnisse“ + Proseminar (4 SWS/8 LP) sowie ein weiteres Seminar, das aus den folgenden drei thematischen Feldern auszuwählen ist (2 SWS/4 LP): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Methoden in der Frauen- und Geschlechterforschung</li> <li>- Geschlechterverhältnisse und Geschlechterkonstrukte in modernen Gesellschaften</li> <li>- Geschichte der Frauenbewegung, aktuelle und historische Formen und Strategien von Gleichstellungspolitik</li> </ul>

**Modul im Masterstudium: Jugend und Familie**

<b>Modulnummer</b>	MA PB 01
<b>Modultitel</b>	Jugend und Familie
<b>Fachgebiet</b>	Spezielle Soziologie
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	1 - 2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b> Das Modul gliedert sich in drei Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung: Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie: 2 SWS, 3LP</li> <li>- Seminar: Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse: 2 SWS, 6 LP oder</li> <li>- Seminar: Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse: 2 SWS/6 LP</li> </ul> Die Vorlesung und die Seminare sind thematisch verbunden.	
Leistungspunkte: 9	
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen und Können im Hinblick auf die Theorien und Methoden der Familien- und Jugendforschung. Sie sind in der Lage, wichtige Theorieansätze anhand relevanter Problemstellungen der Familien- und Jugendforschung zu erläutern sowie zentrale Diskurse der aktuellen Familien- und Jugendsoziologie adäquat zu reflektieren.	
<b>Inhalt:</b> Das Modul bietet einen systematischen Überblick über theoretisch-konzeptionelle und methodische Herangehensweisen der Familien- und Jugendforschung. Durch einen Blick in die Geschichte sowie die Beschäftigung mit sozialstrukturellen und kulturellen Differenzierungen in der privaten Lebensführung werden Einblicke in die gesellschaftliche Determination von Familie und Jugend vermittelt. Thematisiert werden Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels auf das Zusammenleben in Familien und auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Für das eine, wahlobligatorische Seminar ist jeweils ein Referat zu halten und eine Hausarbeit anzufertigen.	
<b>Modulnote</b>	mit den LP gewichteter Mittelwert aus den zwei Teilnoten
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Die Vorlesung ist durch alle Studierenden im Masterstudium zu belegen. Bei den Seminaren wählen die Studierenden eines aus den beiden angebotenen.

**Modul im Masterstudium: Politik**

<b>Modulnummer</b>	MA PB 02
<b>Modultitel</b>	Politik
<b>Fachgebiet</b>	Politik- und Verwaltungswissenschaft
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b> 2 Hauptseminare oder Oberseminare mit jeweils 2 SWS und 5 LP; Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen.	
<b>Leistungspunkte:</b> 10	
<b>Lernziele:</b> Vertiefte Kenntnisse in einem Teilgebiet der Politikwissenschaft: Politische Theorie und Politische Philosophie oder Internationale Politik	
<b>Inhalt:</b> Teilgebiete der Politikwissenschaft: Politische Theorie und Politische Philosophie oder Internationale Politik	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> In der Regel Protokoll, Referat, Hausarbeit in jedem Haupt- oder Oberseminar	
<b>Modulnote</b>	Durchschnittsnote der einzelnen Seminarnoten
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Es sind Hauptseminare oder Oberseminare auszuwählen, die im Wahlmodul des MA-Studiengangs Politikwissenschaft angeboten werden. Studierende, die im Bachelorstudiengang den Bereich Internationale Politik belegt haben, müssen im Masterstudiengang im Modul Politik 2 Hauptseminare auf dem Gebiet Politische Theorie und Politische Philosophie belegen. Studierende, die im Bachelorstudiengang den Bereich Politische Theorie und Politische Philosophie belegt haben, müssen im Masterstudiengang im Modul Politik 2 Hauptseminare auf dem Gebiet Internationale Politik belegen.

**Modul im Masterstudium: Fachdidaktisches Projektseminar**

<b>Modulnummer</b>	MA PB 03
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktisches Projektseminar
<b>Fachgebiet</b>	Didaktik der politischen Bildung/Sozialwissenschaften
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b> Seminar: 2 SWS Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte:</b> 2 - 3	
<b>Lernziele:</b> Vertiefung differenzierter fachdidaktischer Planungs- und Reflexionskompetenzen, Kenntnis theoretischer Ansätze, Methoden und Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung	
<b>Inhalt:</b> Das interdisziplinäre Projektseminar konzentriert sich auf das Konstruieren, Beobachten und Evaluieren von Lehr- und Lern-Prozessen und/oder Lehr- und Lern-Materialien im Politikunterricht. Da sich die Didaktik der politischen Bildung nicht auf eine einzelne sozialwissenschaftliche Bezugsdisziplin reduzieren lässt, sollen die Unterrichtsgegenstände integrativ behandelt werden.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> Schriftliche Projektdokumentation (1 LP) + Unterrichtsmaterialien (2 LP)	
<b>Modulnote</b>	Gesamtnote für die Leistungen im Projektseminar
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Studierende im Teilstudiengang Lehramt für die Sekundarstufe I/ Primarstufe, 1. Fach erbringen Leistungen im Umfang von 2 LP, Studierende im Teilstudiengang Lehramt für die Sekundarstufe I/Primarstufe, 2. Fach erbringen Leistungen im Umfang von 3 LP.

**Modul im Masterstudium: Examenskolloquium**

<b>Modulnummer</b>	MA PB 04
<b>Modultitel</b>	Examenskolloquium
<b>Fachgebiet</b>	Sozialwissenschaften
<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Lehrformen und deren Anteil am Gesamtumfang:</b>	
Kolloquium: 2 SWS	
Selbststudium: Lektüre empfohlener Literatur zur Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	
<b>Leistungspunkte:</b> 2 - 3	
<b>Lernziele:</b>	
Wiederholung und Festigung der Studieninhalte, Kontrolle und Bewertung der Studienleistungen	
<b>Inhalt:</b>	
Das Examenskolloquium bildet den Abschluss des Masterstudiums und beinhaltet ein semesterbegleitendes Repetitorium. Das Examenskolloquium soll in dem Semester, in dem die Masterarbeit geschrieben wird, belegt werden.	
Die Studierenden bereiten sich auf das Repetitorium in Form von 30minütigen Vorträgen vor. Diese Vorträge sollen zeigen, dass die Studierenden sich Orientierungswissen in den einzelnen Teildisziplinen angeeignet haben und über dessen Bedeutung für Lehr- und Lern-Prozesse der entsprechenden Schulstufe reflektieren können. Die anschließende Befragung zum Vortrag und zum wissenschaftlichen Umfeld soll zeigen, dass die Vortragende/der Vortragende das Thema auf der Grundlage vertiefter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse aus dem Masterstudium und der Fachliteratur bearbeitet hat. Das Repetitorium ist öffentlich.	
<b>Zu erbringende Leistungen:</b> Vortrag und Befragung	
<b>Modulnote</b>	Die Note des Vortrages geht zu 2/3 und die Note der Befragung zu 1/3 in die Modulnote ein.
<b>Voraussetzungen</b>	Anmeldung zur Masterarbeit, Abschluss von 4/5 aller Lehrveranstaltungen im Masterstudium
<b>Bemerkungen</b>	Studierende im Teilstudiengang Lehramt für die Sekundarstufe I/ Primarstufe, 1. Fach erbringen Leistungen im Umfang von 2 LP, Studierende im Teilstudiengang Lehramt für die Sekundarstufe I/Primarstufe, 2. Fach erbringen Leistungen im Umfang von 3 LP. In begründeten Fällen können die Examenskolloquien auch als Blockveranstaltungen (auch als Ganztags- oder Wochenendveranstaltungen) durchgeführt werden. Diese besondere Durchführungsart ergibt sich, wenn sich aus dem Inhalt des Kolloquiums eine Blockbildung mit dazwischen liegenden Phasen der Vorbereitung der Vorträge empfiehlt, aber auch aus studienorganisatorischen Gründen (z. B. Anzahl der Studierenden).

**Anlage 2: Empfohlene Studienverlaufspläne**

**Studienverlaufsplän Studiengang Lehramt Politische Bildung an Gymnasien, 1. Fach**

<b>Bachelorstudium Module</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>5. Sem.</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Einführung in die Politik- wissenschaft	V						2	3
Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten	Ü						2	2
Politisches System Deutschlands im europä- ischen Kontext	V + PS						4	10
Politische Theorie und Philosophie			V + PS				4	10
Internationale Politik			(V + PS)				(4)	(10)
Einführung in die Sozial- strukturanalyse		V + PS					4	6
Einführung in die Volks- wirtschaftslehre	(V)	V	(V)				4	6
Staatsrecht				2 V			4	6
Berufsfeldorientierung		V + S	P + K				8	12
Planung und Analyse von Politikunterricht				(S/TP)	(S/TP)		4	8
Fachdidaktische Grundle- gung					V + (HS)	(HS)	3	6
Politik						HS	2	8
Soziologie					V + PS + S		6	12
						BA-Arbeit		6
SWS	8 - 10	10	8 - 10	4 - 8	7 - 13	2 - 4	47	
LP	15	12 + (6)	16 + (6)	6 + (8)	14 + (14)	8 + (4)		95

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

**Studienverlaufsplan Studiengang Lehramt Politische Bildung an Gymnasien, 1. Fach und 2. Fach**

<b>Masterstudium Module</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Jugend und Familie	V + (S)	(S)			4	9
Politik	2 HS				4	10
Fachdidaktisches Projektseminar		1 S			2	3
Examenskolloquium				1 ExK	2	3
SWS	6 - 8	2 - 4		2	12	
LP	10 + (9)	3 + (9)		3		25
			Praktikum			20
				Masterarbeit		20

LP = Leistungspunkte      SWS = Semesterwochenstunden

**Studienverlaufsplan Studiengang Lehramt Politische Bildung**

**Lehramt an Gymnasien, 2. Fach , sowie 1. Fach und 2. Fach Lehramt für die Sekundarstufe I und die Primarstufe an allgemein bildenden Schulen**

Bachelorstudium Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	SWS	LP
Einführung in die Politik- wissenschaft	V						2	3
Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten	Ü						2	2
Politisches System Deutschlands im europä- ischen Kontext	V + PS						4	10
Politische Theorie und Philosophie			V + PS				4	10
Internationale Politik			(V + PS)				(4)	(10)
Einführung in die Sozial- strukturanalyse		V + PS					4	6
Einführung in die Volks- wirtschaftslehre	(V)	V	(V)				4	6
Staatsrecht				2 V			4	6
Berufsfeldorientierung		V + S	P + K				8	12
Planung und Analyse von Politikunterricht				(S/TP)	(S/TP)		4	8
Fachdidaktische Grundle- gung					V + (HS)	(HS)	3	6
						BA-Arbeit		6
SWS	8 - 10	10	8 - 10	4 - 8	1 - 7	0 - 2	39	
LP	15	12 + (6)	16 + (6)	6 + (8)	2 + (12)	(3)		75

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

**Studienverlaufsplan Studiengang Lehramt Politische Bildung**

**Lehramt für die Sekundarstufe I und die Primarstufe an allgemein bildenden Schulen, 1. Fach**

<b>Masterstudium Module</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Politik	2 HS			4	10
Fachdidaktisches Projektseminar	S			2	2
Examenskolloquium			1 ExK	2	2
SWS	6		2	8	
LP	12		2		14
		Praktikum			20
			Masterarbeit		15

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

**Studienverlaufsplan Studiengang Lehramt Politische Bildung**

**Lehramt für die Sekundarstufe I und die Primarstufe an allgemein bildenden Schulen, 2. Fach**

<b>Masterstudium Module</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Fachdidaktisches Projektseminar	S			2	3
Examenskolloquium			1 ExK	2	3
SWS	2		2	4	
LP	3		3		6
		Praktikum			20
			Masterarbeit		15

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

**Anlage 3: Wahlpflichtmodulkataloge**

Im ersten Fach für das Lehramt an Gymnasien können Wahlpflichtveranstaltungen in folgenden Modulen gewählt werden:

Modul Politik,  
Modul Soziologie.